

Bildern hinblicke: aus dieser Ursache ziehe ich Vortheile von Gegenständen, bei deren Anblick andere Schrecken einernühten. Wenn ich die Gräber der Großen betrachte, so verschwindet aus meiner Brust jede Aufwallung des Neides; wenn ich die Grabchriften der Schönen lese, so verschwindet jede unedle Begierde, wenn ich die Trauersprüche zurückgebliebener Freunde auf den Leichensteinen antrefse, so zerschmilzt mein Herz in Wehmuth; wenn ich dann auch die Grabmähler derjenigen erblicke, die einst ihre Freunde im Tode beweinten, so überzeuge ich mich, daß es sehr thöricht sey, diejenigen untröstlich zu betrauern, denen wir so bald folgen müssen.“

Ich kenne die Methoden, die man jetzt wählt, um Tugend einzulößen. Man kleidet die Sittenlehren in das gefällige Gewand eines Romans, um sie der jungen Welt liebenswürdig zu machen; ich kann mich aber nicht dazu bequemen; und finde dies auch nicht nöthig, da ich weiß, daß du stark genug bist, meine Lehren ohne Langeweile anzuhören, wenn ih-